

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr und die erbrachten Leistungen zwischen „Grace Relocation Service“ (Auftragnehmer) und dem Kunden (Auftraggeber). Die AGB werden vom Auftraggeber mit Erteilung des Auftrags anerkannt. Sie gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung, also auch für künftige Aufträge. Die Leistungen bestehen insbesondere gemäß der in den Modulen aufgeführten Serviceleistungen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, seine Leistungen durch Dritte zu erfüllen.

§ 2 Abweichende Vereinbarungen

Abweichungen, Änderungen oder Nebenvereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Auftragnehmer. Dies gilt ebenfalls für die AGB des Auftraggebers.

§ 3 Auftragserteilung, Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der jeweilige Vertrag kommt grundsätzlich nach mündlichem oder schriftlichem Auftrag des Auftraggebers und durch die Annahme des Auftragnehmers zustande. Ausführungsmängel oder Verzögerungen, die sich aus einer unklaren, unrichtigen oder unvollständigen Auftragserteilung ergeben, gehen zulasten des Auftraggebers. Bei der Auftragserteilung sind vom Auftraggeber entsprechend dem Angebot die gewünschten Module anzugeben.

§ 4 Auftragsausführung

Die Leistung wird entsprechend der in den Modulen angebotenen Serviceleistungen erbracht. Lieferfristen bzw. Erfüllungstermine werden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben und können immer nur voraussichtliche Termine sein, die nicht verbindlich zugesichert sind. Wird die Erfüllung der Leistungen durch Dritte behindert, für die der Auftragnehmer nicht verantwortlich ist (z. B. Makler, Behörden), so haftet der Auftragnehmer nicht.

§ 5 Vergütung

Sofern im Einzelfall keine abweichenden Vereinbarungen bestehen, erfolgt die Berechnung der Vergütung anhand der angebotenen Modulpreise. Die Vergütung ist nach Erhalt der Leistung bzw. nach Beendigung des Einsatzes sofort netto ohne Abzug fällig. Bei Nichtzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung gerät der Kunde ohne weitere Mahnung automatisch in Verzug. Die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 6 Mängelbeseitigung, Haftung

Mängel in der dargebrachten Leistung sind dem Auftragnehmer schriftlich innerhalb von 1 Woche nach erbrachter Leistung anzuzeigen. Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, die angezeigten Mängel in einer angemessenen Frist zu beseitigen, sofern dies möglich ist. Nach dem Ablauf der Frist ist der Auftraggeber berechtigt, eine Herabsetzung der Vergütung zu verlangen. Eine Haftung für Mängel, die durch fehlerhafte, oder unvollständige Informationen seitens des Auftraggebers verursacht worden sind, besteht nicht. Die Haftung ist auf EUR 10.000,00 Gesamthaftung begrenzt.

§ 7 Höhere Gewalt, Kündigung

Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt (Naturkatastrophen, Netzausfälle, Computerviren, Verkehrsstörungen u.a.) zurückzuführen sind. Der Auftraggeber kann den Vertrag bis zur Erbringung der Leistungen nur aus wichtigem Grund schriftlich kündigen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen, wenn er nachweisen kann, dass er bereits an einzelnen Modulen gearbeitet hat.

§ 8 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Wirksamkeit

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten einzelne Klauseln dieser AGB ganz oder teilweise ungültig sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln. An Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende Bestimmung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist ausschließlich der Sitz des Dienstleisters „Grace Relocation Service“ .